

THEATER DER UNTERDRÜCKTEN

METHODEN VON AUGUSTO BOAL

Mit Prof. em. Bernd Ruping

28.-29. November 2026 · Hannover



Theater kann gesellschaftliche Verhältnisse hinterfragen, Konflikte sichtbar machen und neue Handlungsmöglichkeiten eröffnen.

In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen die Teilnehmenden zentrale Ansätze des Theaters der Unterdrückten nach Augusto Boal kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

ELEMENTE DES WORKSHOPS

- Übungen und Spiele zu Erwärmung und Präsenz
- In-Bildern-Denken
- Das Gewohnte bis zur Kenntlichkeit verfremden
- Haltungen identifizieren, Perspektiven wechseln, gestisch spielen
- Soziologische Experimente veranstalten

TERMIN

ACHTUNG: GEÄNDERTE UHRZEIT!

Samstag, 28.11.2026 9:00-17:30 Uhr

Sonntag, 29.11.2026 9:00-14:00 Uhr

ORT

WASMITHERZ e. V.
Nachbarschaftszentrum Nordstadt
Raum 1 · Windthorststraße 3-4
30167 Hannover

TEILNAHMEBEITRAG

80-120 € nach Selbsteinschätzung
Zahlungsinformationen nach Anmeldung

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS

Online anmelden:

[ZUM ANMELDEFORMULAR](#)



FÜR WEN?

Für Theaterpädagog*innen, Pädagog*innen, Multiplikator*innen der politischen Bildung sowie alle, die Theater für Begegnung, Beteiligung und gesellschaftliche Veränderung kennenlernen möchten.

ZUM REFERENTEN

Prof. em. Bernd Ruping war langjähriger Professor für Theaterpädagogik und Darstellende Kommunikation an der Hochschule Osnabrück. Er arbeitet seit vielen Jahren zu Augusto Boal, Bertolt Brecht und politischem Theater.

LAGE

Hannover-Nordstadt, zwischen Engelbosteler Damm und Weidendamm,
direkt neben dem Spielplatz Scheffelstraße.

VERANSTALTER



ANSPRECHPARTNERIN

Claudia Garrido
claugarrido@web.de

GEFÖRDERT DURCH

